

Es ist das Fest dessen, was wir Dreieinigkeit nennen, wodurch die einzig existierende GÖTTLICHE WIRKLICHKEIT angezeigt wird, welche aber eine so innige und intensive Gemeinschaft bildet, dass es keine größere als sie geben kann. Dreifaltigkeit in der Einheit ist daher die Wirklichkeit, von der und dank derer wir sprechen. Diese Einheit ist die vollständige und umfassende Gemeinschaft wesensimmanenter Beziehungen, also derer, die wir seit zwei Millenien wie "Personen" anrufen, auch um die Existenz ihrer Vielfältigkeit und die folgerichtige Unantastbarkeit von uns Menschen zu wahren, die wir Personen in unserer eigenen Einzigartigkeit sind. Der christliche Glaube hat im zweiten Jahrtausend seiner Geschichte in einigen Aspekten gespalten (darum sind die orthodoxe, lutherische, anglikanische usw. Konfession entstanden), hat sich aber weder in Bezug auf dieses sein "Hauptmysterium" entzweit, noch in Bezug auf das andere, mit dem ersten direkt verbundene "zentrale Mysterium", das Menschwerdung, Tod und Auferstehung des Sohnes beinhaltet. Jene Beziehung, die inniges und unbeschreibliches Geschenk als vollkommene Nächstenliebe ist, welche wir "Sohn" nennen und die ohne Ende in der Dreieinigkeit sich entfaltet, ist übrigens dieselbe, die als Zeit und Raum sich hingeeben und menschliche Gestalt und menschliches Wesen, uns ähnlich, angenommen. Es handelt sich um das Wort (*Logos*), kraft dessen Himmel und Erde geschaffen wurden und in ihrer Existenz erhalten werden, aber ist auch dasselbe Wort, das zur Heilsbotschaft (*euangelion*) wurde und zur wahrhaften und vollkommenen Freiheit, dank seiner Einfühlung in die Geschichte der Menschheit. Das ist eine Realität, die allen Menschen zu verkünden ist, und zwar durch eine Taufe, welche das Eintauchen in eine Art Glückseligkeit bedeutet, die niemals enden wird. Also genau das Größte, welches das Menschenherz sich wünscht.

GEBET

Drei Flammen lodern empor aus einem einzigartigen Feuer, das sich nimmer verzehrt. Gerade dieses Feuer ist zugleich die unermessliche Liebe.

Es leuchtet und wird leuchten von Ewigkeit zu Ewigkeit.
 Es erhellte die Finsternis,
 bevor es noch Nacht war.
 Es wird unser aller Antlitz bescheinen,
 wenn es beim letzten Hauch dieser sichtbaren
 Welt alles erneuert, wenn auch für uns,
 die wir dem Unsichtbaren nahe kommen
 werden, alles schwindet außer Ihm.

Herr und Gott,
 in dessen Namen wir getauft wurden,

Vater aller existierender Wirklichkeiten,
 Sohn, der Du Dich fortwährend hingibst,
 Heiliger Geist, der Du die Liebe nährst

inner- und außerhalb jeglichen
 Weltenraumes, den wir uns vorstellen
 können,
 mache uns alle Tage zu Deinen Jüngern !
 Läuere Deine Kirche und mit ihr jeden von uns. Amen! (GM/03/06/12)



Stilisiertes Bild dreier Flammen, die aus einem einzigen Feuer auflodern.

Aus dem Psalm 33 (32): 4... das Wort des Herrn ist wahrhaftig, / all sein Tun ist verlässlich. 5 Er liebt Gerechtigkeit und Recht, / die Erde ist erfüllt von der Huld des Herrn. 6 Durch das Wort des Herrn wurden die Himmel geschaffen, / ihr ganzes Heer durch den Hauch seines Mundes.... 9 Denn der Herr sprach und sogleich geschah es; / er gebot und alles war da.

Matthäusevangelium (28,16-20) 16 Die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte. **17** Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder. Einige aber hatten Zweifel. **18** Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde. **19** Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, **20** und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.